



GWG

Am Bruchsee 14
06122 Halle (Saale)
www.gwg-halle.de

Kathrin Kaufhold-Thürer
Pressesprecherin
Telefon: 0345 6923-414
Mobil: 0175 5338423
E-Mail: kkaufhold-thuerer@gwg-halle.de

Presseinformation

GWG investiert im Jahr 2025 rund 37 Millionen Euro in Stadtentwicklung

(Halle/GWG 09.01.2025) Als größter Vermieter in Halle-Neustadt investiert die GWG Halle-Neustadt mbH auch im Jahr 2025 in ihren Bestand. Rund 37 Millionen Euro fließen in Baumaßnahmen, die neu auf dem Investitionsplan stehen und aus dem letzten Jahr fortgeführt werden. Im Fokus des GWG-Engagements stehen auch wieder die Quartiersarbeit mit den umfangreichen Spenden- und Sponsoringaktivitäten sowie den vielfältigen Beratungsleistungen.

„Als kommunales Wohnungsunternehmen tragen wir die Verantwortung, unseren Mieterinnen und Mietern ausreichend bezahlbaren und zeitgemäßen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Bei unseren geplanten Maßnahmen in Halle-Neustadt steht diese Aufgabe im Mittelpunkt. Bei Sanierungen und Instandsetzungen, die zur Energiewende beitragen, legen wir neben dem ökologischen Aspekt unser Augenmerk auch auf die wirtschaftlichen Aspekte. Grüne Energie ist auch für warme Wohnungen die Zukunft, sie muss aber leistbar bleiben“, fasst Jana Kozyk, Geschäftsführerin der GWG Halle-Neustadt mit Blick auf das neue Jahr zusammen.

Ausgewählte Sanierungsprojekte im Jahr 2025:

Zscherbener Straße 3-10

Dieses Wohnhaus wurde als eines der ersten Gebäude in Halle-Neustadt in den frühen 1990er Jahren bereits wärmedämmte. Im Rahmen der nun zweiten energetischen Sanierung wird es nun zum „KfW-Energie-Effizienzhaus 70“ umgebaut. Durch die stärkere Dämmung, den Austausch der Heizungsanlage und aller Fenster wird nach der Sanierung weniger Energie aus Fernwärme benötigt. In allen acht Hauseingängen werden die Treppenhäuser erneuert und Aufzugsanlagen angebaut. Alle Wohnungen erhalten neue und größere Balkone, auf dem erneuerten Dach wird eine Photovoltaikanlage installiert.

Traberstraße 2-22

Das Wohnhaus in der Traberstraße wird durch die GWG zu einem Leuchtturmprojekt für familiengerechtes Wohnen im Quartier „An der Rennbahn“ entwickelt. Damit reagiert das kommunale Wohnungsunternehmen direkt auf die Erweiterung der Schul- und KiTa-Landschaft im unmittelbaren Umfeld.

In dem Gebäude werden mehrere Wohnungen zu größeren Familienwohnungen umgebaut. Die Sanierung umfasst außerdem die Erneuerung der Heizungsanlage sowie die Elektromodernisierung und die Instandsetzung der Treppenhäuser. In einem zweiten Bauabschnitt werden die Hauseingänge 6 bis 14 durch den Einbau von Aufzügen, den Anbau von größeren Balkonen und neu entstehenden 4- bis 6-Raum Wohnungen aufgewertet.

Hyazinthenstraße 25-27

Im Jahr 2025 folgt die Fortsetzung der energetischen Sanierung des elfgeschossigen Hochhauses mit neuer Fassade, neuen Fenstern und neuer Heizungsanlage. Außerdem wird die Kochgasversorgung zurückgebaut. Das Erdgeschoss wird zu einem barrierefreien und zentralen Eingangsbereich mit erweitertem Hauswartdienst vor Ort umgestaltet.

Wipperweg 1-13

Hier erhalten die Treppenhäuser unsere volle Aufmerksamkeit: die Wände, Bodenbeläge, Fliesen und Brandschutztüren werden instandgesetzt und selbstverriegelnde Fluchttürschlösser mit elektrischem Türöffner in die Hauseingangstüren eingebaut. Zusätzlich wird die Elektroanlage erneuert, das Dach instandgesetzt, die Kommunikationsstruktur ausgebaut und eine Photovoltaikanlage installiert.

Darüber hinaus setzt die GWG turnusmäßig Instandsetzungsarbeiten an Dach und Fassade an folgenden Gebäuden in ihrem Bestand in Halle-Neustadt um: Am Bruchsee 6, Azaleenstraße 10-16, Oleanderweg 25-25, Ernst-Barlach-Ring 1-19, Harzgeroder Straße 18-30 sowie Hölderlinstraße 8-16.

Neues Wohnquartier „Am Mühlwerder“

Im November 2024 feierte die GWG Halle-Neustadt das Richtfest des dritten Bauabschnittes im neuen Quartier am Böllberger Weg. Die hier entstehenden weiteren 34 Wohnungen werden voraussichtlich ab Januar 2026 bezugsfertig sein. Der Vermietungsstart ist bereits in diesem Frühjahr geplant, aktuelle Informationen darüber erhalten Sie unter <https://am-muehlwerder.de>.

Neben neuen Wohnungen entstehen auch neue Treffpunkte: Der neue Wohngucker „Am Mühlwerder“ ist Anlaufpunkt für Mietende wie auch Mietinteressenten und wird mit regelmäßigen Veranstaltungen auch sozialer Treffpunkt im Quartier sein.

Parallel wird der Kaffeegarten Kurzhals zu neuem Leben erweckt. Der Umbau hat bereits begonnen, das Gebäude wird denkmalgerecht saniert, dabei teilweise neu errichtet und mit modernen Neubauten ergänzt werden.

Die GWG investiert ausschließlich in Halle (Saale) und vergibt ihre Aufträge dabei überwiegend an Unternehmen in der Region. Darunter ist auch das Tochterunternehmen, die Bau- und Haustechnik GmbH.

Sozial engagiert im Quartier

Die intensive Quartiersarbeit mit den vielfältigen sozialen Beratungsangeboten und dem Spenden und Sponsoring ist auch im Jahr 2025 ein grundlegender Baustein der GWG-Maßnahmen für Halle-Neustadt. Die Sozialberatung, die Migrationsberatung und die Wohngeldberatung sind ein festes Serviceangebot für Mieterinnen und Mieter sowie solche, die Mieter bei der GWG werden möchten. Unsere Seniorenberatung ist zusätzlich für alle Fragen rund um das Wohnen im Alter da. Hier wartet im ersten Halbjahr noch ein Highlight: Das beliebte Sch(l)au-Stübchen wird nach Erweiterung und Renovierung mit neuen Räumlichkeiten und ansprechendem Programm für Jung und Alt eröffnen.

Bei ihren Spenden- und Sponsoringleistungen legt die GWG den Fokus vor allem auf Initiativen und Vereine, die wichtige Quartiers- und Integrationsarbeit leisten. Daher können im kommenden Jahr unter anderem das Quartiermanagement der AWO SPI, die Freiwilligenagentur, der CVJM mit seinen Einrichtungen „Schnitten“ und dem Familiencafé „eXtra“, die Kulturwerkstatt Grüne Villa, die Gemeinschaftsschule Heinrich Heine sowie die Passage 13 auf die Unterstützung durch die GWG zählen. Einen weiteren Schwerpunkt der Förderung bildet der Sport. Zum Beispiel der FC Halle-Neustadt, der Congrav e.V., aber auch die Profi- und Nachwuchsmannschaften des SV Union Halle-Neustadt, des Halleschen FC und der Saale Bulls stehen auf der Unterstützungsliste.



Das Sanierungsobjekt in der Hyazinthenstraße. Foto: GWG Halle-Neustadt



In der Zscherbener Straße 3- 10 entsteht ein weiteres KfW-Effizienzhaus 70 im Bestand der GWG. Foto: GWG Halle-Neustadt